



Audi A4
(2000-2008)



6 Gang Schaltgetriebe 0A2 Frontantrieb

Inhaltsverzeichnis

00 - Technische Daten	1
1 Kennzeichnung des Getriebes	1
2 Allgemeine Reparaturhinweise	2
2.1 Spezialwerkzeug	2
2.2 Bauteile	2
34 - Betätigung, Gehäuse	7
1 Getriebe zerlegen und zusammenbauen	7
1.1 Getriebeaufbau - Übersicht	7
1.2 Montageübersicht	8
1.3 Getriebedeckel und Schaltwelle aus- und einbauen - Montageübersicht	9
1.4 Erster, Zweiter und Rückwärts-Gang aus- und einbauen - Montageübersicht	11
1.5 Antriebswelle, Zahnräder 3. bis 6. Gang, Triebeling und Schaltstangen aus und einbauen - Montageübersicht	14
1.6 Montagereihenfolge	17
1.7 Rillenkugellager für Antriebswelle bei ausgebautem nicht zerlegtem Getriebe ersetzen	42
2 Getriebedeckel instand setzen	46
3 Getriebegehäuse instand setzen	51
4 Schaltwelle instand setzen	59
4.1 Dichtring für Schaltwelle ersetzen bei ausgebautem nicht zerlegtem Getriebe	59
35 - Räder, Wellen	61
1 Antriebswelle	61
1.1 Antriebswelle - Montageübersicht	61
1.2 Antriebswelle zerlegen und zusammenbauen - Montagereihenfolge	65
2 Triebeling	75
2.1 Triebeling - Montageübersicht	75
2.2 Triebeling zerlegen und zusammenbauen	79
2.3 Einstellscheibe „S5“, für die Positionierung des Zahnrades 4. Gang, neu bestimmen	80
2.4 Einstellscheibe „S6“ für Positionierung des Schaltrades 2. Gang neu bestimmen	81
39 - Achsantrieb, Ausgleichgetriebe	85
1 Dichtringe für Flanschwellen ersetzen	85
2 Ausgleichgetriebe aus- und einbauen	86
3 Ausgleichgetriebe zerlegen und zusammenbauen	90
4 Triebeling und Tellerrad einstellen	97
4.1 Einstellung und Beschriftung der Triebsätze	97
4.2 Triebeling einstellen	100
4.3 Tellerrad einstellen	106

1.5 Antriebswelle, Zahnräder 3. bis 6. Gang, Triebling und Schaltstangen aus und einbauen - Montageübersicht

1 - Schraube - 24 Nm

- ☐ mit Sicherungsmittel - AMV 185 101 A1- einsetzen

2 - Blattfeder

3 - Zwischenstück

- ☐ in die Bohrung im Getriebegehäuse einsetzen

4 - Kupplungsausrückhebel

- ☐ mit Ausrücklager

5 - Schraube - 24 Nm

- ☐ 2 Stück
- ☐ mit Sicherungsmittel - AMV 185 101 A1- einsetzen

6 - Sicherungsplatte

- ☐ für Führungshülse

7 - Führungshülse

- ☐ mit Dichtring
- ☐ Dichtring für Antriebswelle ausbauen
⇒ [Seite 16](#)
- ☐ Dichtring für Antriebswelle einbauen
⇒ [Seite 16](#)

8 - Rundschnurring

- ☐ immer ersetzen
- ☐ mit Getriebeöl benetzen
- ☐ in umlaufende Nut im Getriebegehäuse einsetzen

9 - Sicherungsring

- ☐ in umlaufende Nut der Antriebswelle einsetzen

10 - Schaltstange 5./6. Gang

- ☐ Einbaulage ⇒ [Seite 17](#)
- ☐ nur komplett mit verstifteter Schaltgabel 5./6. Gang ersetzen

11 - Schaltstange 3./4. Gang

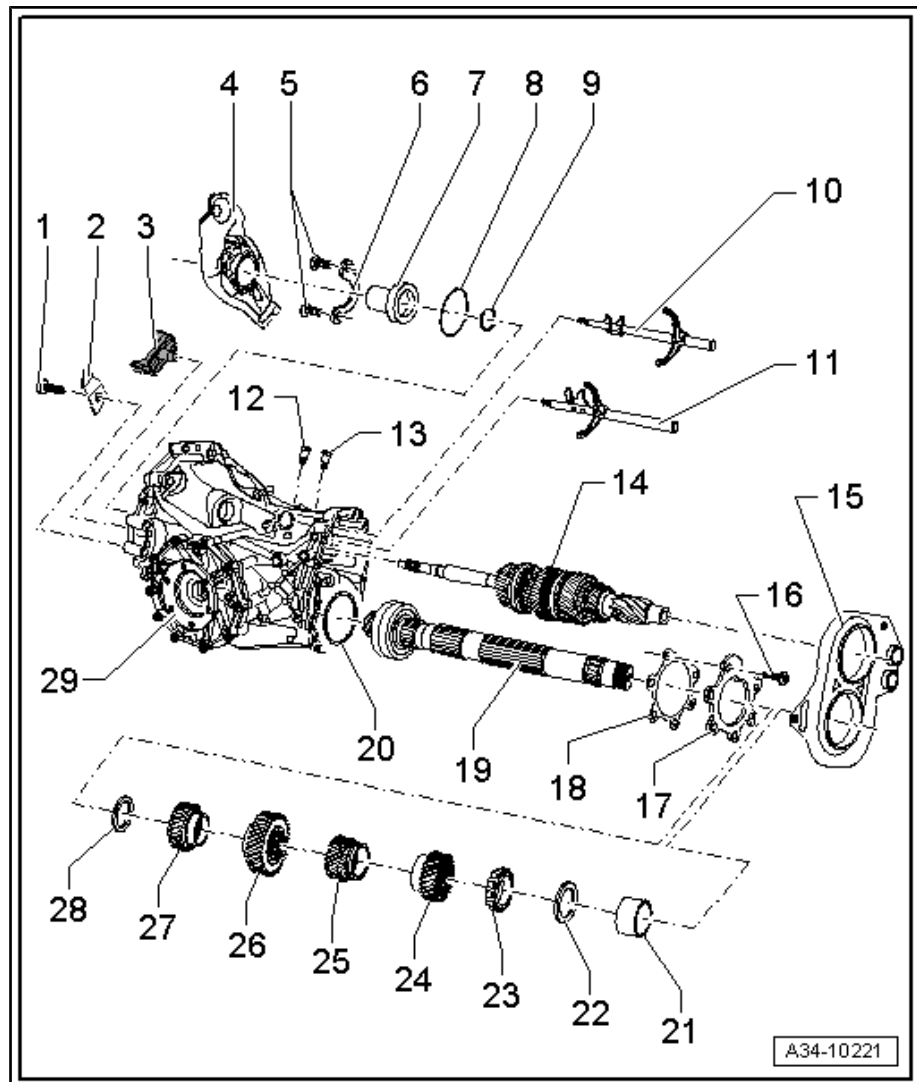
- ☐ Einbaulage ⇒ [Seite 17](#)
- ☐ nur komplett mit verstifteter Schaltgabel 3./4. Gang ersetzen
- ☐ Änderung: mit federbelasteter Schaltgabel ⇒ [Seite 16](#) , über ⇒ Elektronischen Ersatzteilkatalog „ETKA“ zuordnen

12 - Arretierungsbuchse

- ☐ für Schaltstange 5./6. Gang

13 - Arretierungsbuchse

- ☐ für Schaltstange 3./4. Gang



Synchronringe für 1. und 2. Gang und Rückwärtsgang auf Verschleiß prüfen

- Innenring an der Außenreibfläche auf Riefen oder Einlaufspuren überprüfen, ggf. ersetzen.
- Synchronring an der Innenreibfläche auf Riefen oder Einlaufspuren überprüfen, ggf. ersetzen.
- Innenring, Zwischenring und Synchronring auf den Konus des Schaltrades bzw. des Kupplungskörpers aufsetzen und »eindrehen«.

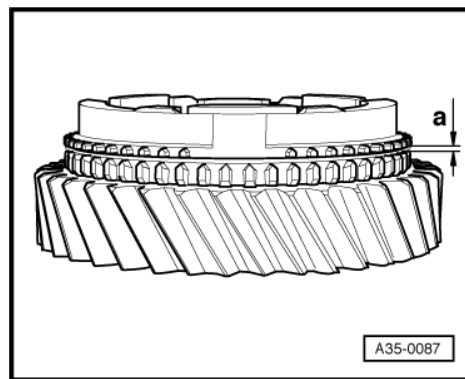


Hinweis

»Eindrehen« bedeutet: Synchronringe ca. eine Umdrehung drehen bei gleichzeitigem Andrücken der Ringe.

- Anschließend Spaltmaß -a- mit einer Fühlerblattlehre messen.

Spaltmaß -a-	Verschleißgrenze
1. und 2. Gang	0,7 mm
Rückwärtsgang	0,7 mm



Hinweis

Ersetzen Sie den Innenring, Zwischenring und Synchronring gemeinsam für den jeweiligen Gang.

Unterscheidung der Synchronringe für Rückwärtsgang -A- und 1./2. Gang -B-

- 1 - Synchronring für Rückwärtsgang: die Nasen -Pfeil 1- besitzen eine glatte Oberfläche.
- 2 - Zwischenring für Rückwärtsgang: die Reibflächen -Pfeile 2- sind mit Sinterbelägen (messingfarbig) beschichtet.
- 3 - Innenring für Rückwärtsgang: besitzt keine Innenreibfläche -Pfeil 3-.
- 4 - Synchronring für 1. und 2. Gang: die Nasen besitzen jeweils 2 Erhöhungen -Pfeil 4-.
- 5 - Zwischenring für 1. und 2. Gang: die Reibflächen -Pfeile 5- sind mit Karbon (schwarz) beschichtet.
- 6 - Innenring für 1. und 2. Gang: die Innenreibfläche -Pfeil 6- ist mit Karbon (schwarz) beschichtet.



Hinweis

Den Synchronring für den 1. Gang (Position 4) nicht mit dem Synchronring für den 2. Gang vertauschen. Der Synchronring für den 2. Gang hat eine asymmetrische Verzahnung, die der Schiebemuffe angepasst ist ➔ [Seite 35](#).

